

## Fragebogen zum Haushaltsführungsschaden

### Warum macht es Sinn den Fragebogen auszufüllen?

Wenn Sie bei einem Unfall verletzt worden sind, für den Ansprüche gegenüber dem Schädiger oder dessen Haftpflichtversicherer geltend gemacht werden können, kann u.U. auch ein sog. „Haushaltsführungsschaden“ geltend gemacht werden. Es kann also der Schaden ersetzt verlangt werden, der daraus erwächst, dass Sie Ihren Haushalt (zumindest zeitweise) nicht in der Weise wie vor dem Unfall führen können. In diesem Falle können wir für Sie die Kosten einer (hypothetischen) Haushaltshilfe als Schadenersatzanspruch geltend machen. Dies gilt selbst dann, wenn Angehörige, der Ehepartner oder sonstige Dritte ihren unfallbedingten Ausfall durch eigenen Mehraufwand „auffangen“.

### Wie läuft die Berechnung ab? Wofür sind die Angaben?

Falls Sie im Falle eines Unfalles eine Haushaltshilfe in Anspruch genommen haben, wären die Kosten der Haushaltshilfe aufgrund entsprechender Rechnungen leicht zu beziffern. Die nachfolgenden Angaben benötigen wir deshalb nur für den Fall, dass Sie keine Haushaltshilfe beschäftigt haben, sondern der Haushalt liegen bleibt oder von Angehörigen, Ehepartner oder sonstigen Dritten „aufgefangen“ wird.

Um in diesen Fällen den Ihnen zustehenden Schadenersatzanspruch zu ermitteln, beziffern wir anhand der nachstehenden Fragen zunächst Ihren wöchentlichen durchschnittlichen Aufwand für den Haushalt *vor* dem Unfall. Dies betrifft nur den auf Sie entfallenden Teil des Haushalts, nicht z.B. denjenigen, der auf den Ehepartner oder sonstige Haushaltsmitglieder entfällt. Wir fragen also nachstehend also die auf Sie konkret entfallenden wöchentlichen Stunden ab, die sie ca. mit bestimmten Haushaltstätigkeiten befasst sind. Zudem werden die allgemeinen Umstände des Haushalts abgefragt.

In einem zweiten Schritt werden die Verhältnisse *nach* dem Unfall abgefragt, zu denen wir insbesondere Angaben dazu benötigen, welche Tätigkeiten unfallbedingt wann etwa wieder aufgenommen werden konnten und wie sich der Heilungsverlauf insgesamt entwickelt. Hierfür ist es hilfreich, wenn sie nach dem Unfall entsprechende Besserungsverläufe und wieder mögliche Tätigkeiten im Rahmen eines „Haushaltstagebuches“ stichpunktartig (wochenweise) notieren.

Hinsichtlich beider Punkte (Situation vor dem Unfall und nach dem Unfall) sind wir darauf angewiesen, dass Sie uns möglichst vollständige und umfassende Angaben machen. Andernfalls kann der Schadenersatzanspruch ggf. nicht hinreichend beziffert werden oder wäre zum Beispiel einem Gericht im Falle einer gerichtlichen Geltendmachung nicht konkret genug dargestellt, was zu erheblichen Abschlügen führen kann.

Neben dem Schmerzensgeld stellt der Haushaltsführungsschaden insbesondere bei schwereren Personenschäden regelmäßig eine der größeren Schadenposition dar, sodass sich eine sorgfältige und genaue Befassung mit dem Fragebogen regelmäßig lohnt!

## I. Personen im Haushalt

1. Anzahl Haushaltsmitglieder \_\_\_\_\_ darunter \_\_\_\_\_ Kinder

Bei Kindern: Alter und Name (+ ggf. Beruf) bitte angeben:

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

### 2. Ihre Angaben

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ ausgeübte Beruf \_\_\_\_\_

wöchentliche Arbeitszeit \_\_\_\_\_h

### 3. Ehepartner

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ ausgeübte Beruf \_\_\_\_\_

wöchentliche Arbeitszeit \_\_\_\_\_h

### 4. Sonstige Haushaltsmitglieder (Name, Alter, ggf. Verwandtschaftsverhältnis und Beruf):

_____
_____
_____
_____

## II. Wohnlage (zutreffendes ankreuzen)

Eigentum ( )      Pacht / Miete ( )      Wohnung ( )      Haus ( )

Wohnfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>      Anzahl Räume \_\_\_\_\_

Garten (ggf. auch Kleingarten)      ja ( )      nein ( )      Größe \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

davon Ziergarten \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>      /      davon Nutzgarten \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**Technische Ausstattung:**

Kühlschrank ( )

Geschirrspülmaschine ( )

Wäschetrockner ( )

Gefrierschrank ( )

Waschmaschine ( )

**Haustiere (Tierart / Anzahl / besonderer Aufwand):**

---

---

---

---

---

---

---

**Sind einzelne Haushaltstätigkeit ausgelagert (z.B. Wäschereinigung / Reinigungskraft)?**

Nein ( ) ja ( )

Falls ja, welche?

---

---

---

---

---

---

---

**Wurde anlässlich des Unfalles eine Ersatzkraft eingestellt?**

Nein ( ) ja ( )

**Sonstige Besonderheiten im Haushalt (z.B. pflegebefürftige Angehörige o.Ä.)?**

---

---

---

---



### III.

Wie schon eingangs dargestellt, helfen uns die oben abgefragten Tätigkeiten und Umstände des Wohnumfeldes dabei, den Haushaltsaufwand vor dem Unfallereignis zu ermitteln.

Um den Schadensersatzanspruch zu ermitteln, müssen wir jedoch auch wissen in welchem Umfang die Haushaltstätigkeiten weggefallen sind. Hierbei helfen uns regelmäßig ärztliche Bezifferung in einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE). Da diese jedoch nicht vollständig in der hier maßgeblichen Minderung der Haushaltsfähigkeit (MdH) entspricht, brauchen wir zusätzlich Angaben dazu, in welchem Umfang die oben genannten Tätigkeiten nach dem Unfall nicht mehr durch sie ausgeführt werden konnten und wie der Heilungsverlauf sich insgesamt gestaltete.

Hierfür bitten wir Sie außerhalb dieses Fragebogens in lesbarer Form eine Art „Haushaltstagebuch“ führen. Dieses sollte in groben Zeiträumen (z.B. Wochen) aufzeigen, inwieweit sich eine Verbesserung hinsichtlich der unfallbedingten Verletzungen ergibt. Dabei geht es insbesondere auch darum, welche Tätigkeiten sie ab welchem Zeitpunkt infolge welcher gesundheitlichen Verbesserungen wieder aufnehmen konnten.

Ein Beispiel sehen sie nachstehend:

*„1. Woche nach dem Unfall (12.11.2022 – 19.11.2022)*

*Keine Haushaltstätigkeit möglich, nicht einmal einfacher Schriftverkehr. Strenge Bettruhe wg. Schädelfraktur. Keinerlei Bewegung möglich. Noch starke Kopfschmerzen und Übelkeit und Schwindel.*

*2. Woche nach dem Unfall (20.11.2022 – 27.11.2022)*

*Leichte Besserung. Gelegentliches Aufstehen möglich. Vereinzelt Zubereitung einfachster Mahlzeiten und Schriftverkehr möglich, sonst noch keine Tätigkeiten denkbar. Kopfschmerz lässt langsam nach, sonst sind die Beschwerden wie vorher.*

*....“*

Hierbei brauchen Sie keineswegs tägliche Einträge zu führen. Eine Übersicht nach Wochen reicht aus. Diese sollte jedoch dafür etwas umfassender ausfallen.